

## Ali Ahmad Said (Adonis) erhält den Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis 2016

**18.02.2016.** Seit 1991 verleiht die Stadt Osnabrück alle zwei Jahre den nach dem weltbekannten, in Osnabrück geborenen Schriftsteller Erich Maria Remarque benannten Friedenspreis. In diesem Jahr wird die Auszeichnung zum 13. Mal vergeben.

Den mit 25.000 Euro dotierten Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis erhält der syrisch-libanesischer Lyriker und Essayist Ali Ahmad Said, der unter seinem Künstlernamen Adonis veröffentlicht, um sein Eintreten für die Trennung von Religion und Staat, die Gleichberechtigung der Frauen in der arabischen Welt sowie für eine aufgeklärte arabische Gesellschaft zu ehren. Zudem gilt Adonis als der bedeutendste arabische Dichter der Gegenwart.

Verliehen wird der Preis gerade auch im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen in Nahost und speziell in Syrien. Ganz im Sinne Remarques soll Mut gemacht werden, trotz aller Verzweiflung über die Zustände für eine friedliche Zukunft der Region zu arbeiten.

Die Mitglieder der Jury betonen, Adonis setze sich kritisch mit der Rolle der Religionen auseinander und für eine demokratische Willensbildung ein. Unter dem literarischen Aspekt biete er Zugang zum Verständnis der unterschiedlichen Kulturhintergründe, die Lektüre seiner Schriften verdeutliche zudem die Bedeutung der Poesie im arabischen Raum. So gelte Adonis als ein wichtiger Vermittler zwischen arabischer und westlicher Kultur.

„Der Dichter muss stets jenseits des Üblichen stehen und es ist seine Pflicht, den Wind der Freiheit und Gleichheit zu unterstützen, der Ge-

DER OBERBÜRGERMEISTER

### Referat Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Osnabrück  
Rathaus  
49074 Osnabrück  
Fax: 0541 323-4353  
presseamt@osnabrueck.de  
www.osnabrueck.de

### Ihre Ansprechpartner

Dr. Sven Jürgensen  
Pressesprecher  
Tel.: 0541 323-4305  
juergensen@osnabrueck.de

Nina Hoss  
Tel.: 0541 323-4557  
hoss.n@osnabrueck.de

Silke Brickwedde  
Tel. 0541 323-2328  
brickwedde@osnabrueck.de



sellschaften antreibt“, schrieb Adonis, als er von der Verleihung des Remarque-Friedenspreises erfuhr. Er spricht damit ganz im Sinne Remarques, dessen Worte das dichterische Wirken Adonis' bezeichnend beschreiben: „man kann nur sich hinsetzen, und sein kleines bißchen tun, damit Fortschritt möglich ist“.

Adonis wurde 1930 als Ali Ahmad Said Esber in Qassabin (Nordsyrien) geboren und studierte Philosophie in Damaskus. 1955 wurde er wegen politischer Aktivitäten inhaftiert. Danach ließ er sich mit seiner Frau in Beirut nieder, wo er unter seinem Künstlernamen Adonis die avantgardistische Literaturzeitschrift *Schi'r* (Poesie) herausgab – die zu einer der wichtigsten Stimmen für die Neubegründung der arabischen Lyrik wurde. 1960 nahm er die libanesische Staatsbürgerschaft an und graduierte an der Université Saint-Joseph, wo er noch zu Beginn des Libanesischen Bürgerkrieges 1975 lehrte. 1980 emigrierte er nach Paris, wo er bis heute lebt. Adonis gilt als der bedeutendste arabische Dichter der Gegenwart. Er versucht, die Offenheit der klassischen arabischen Lyrik neu zu beleben, indem er Tabus bricht und Religion hinterfragt. Gerade auch durch seine kritischen Essays erregt er immer wieder Aufsehen in der arabischen Welt.

Der Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis wird im Sinne seines Namensgebers für belletristische, journalistische oder wissenschaftliche Arbeiten vergeben, die sich mit Themen des inneren und äußeren Friedens auseinandersetzen, sowie für beispielhaftes Engagement für Frieden, Humanität und Freiheit.

Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Präsident der Universität Osnabrück, gehören der Jury Prof. Dr. Heribert Prantl, Prof. Dr. Rita Süßmuth, Dr. Johano Strasser, Dr. Hubert Winkels, Jutta Sauer sowie Prof. Dr. Tilman Westphalen als Vertreter der Erich-Maria-Remarque-Gesellschaft und Dr. Thomas Schneider als Leiter des Erich Maria Re-

DER OBERBÜRGERMEISTER

**Referat Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Stadt Osnabrück  
Rathaus  
49074 Osnabrück  
Fax: 0541 323-4353  
presseamt@osnabrueck.de  
www.osnabrueck.de

**Ihre Ansprechpartner**

Dr. Sven Jürgensen  
Pressesprecher  
Tel.: 0541 323-4305  
juergensen@osnabrueck.de

Nina Hoss  
Tel.: 0541 323-4557  
hoss.n@osnabrueck.de

Silke Brickwedde  
Tel. 0541 323-2328  
brickwedde@osnabrueck.de



marque-Friedenszentrum an sowie als Vertreter der Stadt Osnabrück Oberbürgermeister Wolfgang Griesert und der städtische Pressesprecher Dr. Sven Jürgensen.

Der Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis wurde bisher vergeben an Lew Kopelew (1991), Hans Magnus Enzensberger (1993), Uri Avnery (1995), Ludvik Vaculik (1997), Huschang Golschiri (1999), Swetlana Alexijiwitsch (2001), Prof. Dr. Dan Bar-On und Mahmud Darwisch (2003), Leoluca Orlando (2005), Prof. Dr. Tony Judt (2007), Henning Mankell (2009), Tahar Ben Jelloun (2011) sowie Abdallah Frangi und Avi Primor (2013).

Den in diesem Jahr nicht vergebenen Sonderpreis erhielten Anja Lundholm (1991), Dörte von Westernhagen (1993), Milijenko Jergovic (1995), die Gemeinsame deutsch-tschechische Historikerkommission (1997), das Gründungskomitee des Verbandes iranischer Schriftsteller (1999), die Internationale Gesellschaft für historische Aufklärung, Menschenrechte und soziale Fürsorge MEMORIAL (2001), Juri Andruchowysch (2005), Grigori Pasko (2007), Lukas Bärfuss (2009), die Menschenrechtsorganisation PRO ASYL (2011) und die Initiative EXIT-Deutschland (2013).

DER OBERBÜRGERMEISTER

**Referat Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Stadt Osnabrück  
Rathaus  
49074 Osnabrück  
Fax: 0541 323-4353  
presseamt@osnabrueck.de  
www.osnabrueck.de

**Ihre Ansprechpartner**

Dr. Sven Jürgensen  
Pressesprecher  
Tel.: 0541 323-4305  
juergensen@osnabrueck.de

Nina Hoss  
Tel.: 0541 323-4557  
hoss.n@osnabrueck.de

Silke Brickwedde  
Tel. 0541 323-2328  
brickwedde@osnabrueck.de

